

Informationen zur Transurethralen Therapie mit Botulinumtoxin



Rechtsgrundlage:

G-BA-Beschluss nach §87 Abs. 1 Satz 1 SGB V vom 19.12.2017 zur Änderung des EBM mit Wirkung vom 01.01.2018

Fachliche Teilnahmevoraussetzungen:

- ◆ Die transurethrale Therapie kann nur von folgenden Facharztgruppen abgerechnet werden:
 - FÄ für Gynäkologie
 - FÄ für Urologie
- ◆ Jährlicher Nachweis von mindestens 8 CME-Punkten für Fortbildungen zur Therapie von Blasenfunktionsstörungen.

Weitere Voraussetzungen (z. B. räumlich, technisch, apparativ):

Keine

Zusätzliche Hinweise:

Keine rückwirkende Genehmigung möglich

Abrechnungsmöglichkeiten:

EBM-GNR 08312 und 08313
EBM-GNR 26316 und 26317

Antragstellung:

Die Antragstellung erfolgt formlos / schriftlich (auch als E-Mail oder Fax möglich)

Kontaktmöglichkeiten:

Fax: 0331 – 2309 529
Mail: qs@kvbb.de
Adresse: Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg
GB 4 / Fachbereich Qualitätssicherung
Pappelallee 5
14469 Potsdam